

MGH-Weinseminar Oestrich-Winkel

06.09.2023

Thema: Mittelmeerweine





Weinbau am Mittelmeer

Die Wiegen des Weinbaus standen dereinst in Georgien, im Südkaukasus sowie im Zwischenstromland Mesopotamien. Über Ägypten und den Nahen Osten verbreitete sich die Rebe dank des Aufstiegs der griechischen Kultur auch in Europa. Kolonisten brachten die Weinkultur bis zum fünften vorchristlichen Jahrhundert bis nach Sizilien, Marseille oder Cádiz, wohl auch bis zur Atlantikküste Portugals. Danach übernahmen die Römer diese Rolle und trieben die Kultivierung des Weinstocks weiter voran.

Heisse, trockene Sommer und milde Winter kennzeichnen die Länder rund um das Mittelmeer. Ideale Bedingungen die schon vor tausenden Jahren den Anbau der Reben in dieser Region ermöglicht haben. Diese Bedingungen, geringe Luftfeuchtigkeit führen dazu dass das Risiko für Pilzkrankheiten klein ist und der biologische Anbau dadurch vereinfacht wird. Durch das heiße Klima gerieten in der Vergangenheit mediterrane Weine in der Regel alkoholisch, schwer und dicht. Sie waren eher körper- als säurebetont, und schmecken meist nach reifen Früchten. Die vollreifen Trauben mit ihrem hohen Zuckergehalt eignen sich auch gut zur Herstellung von alkoholstarken Süßweinen.

Mittlerweile sind die Weine aus der Mittelmeerregion eindeutig besser an die heutigen Ansprüche angepasst, da man gelernt hat die eindeutigen Vorzüge der Region besser zu nutzen und die Nachteile auszugleichen versteht. Die Nachteile wie zum Beispiel geringe Luftfeuchtigkeit und zu hohe Temperaturen während der Reifezeit werden durch präzise Lagenwahl in Küstennähe oder in grosser Höhe ausgeglichen

Länder mit Weinbau am Mittelmeer

Die folgenden Länder am Mittelmeer bauen Wein an (rot markierte sind Teil der heutigen Probe):

LAND	REBFLÄCHE HEKTAR (2012)	PRODUKTION 1.000 HL
Italien	713.000	45.616
Frankreich	792.000	41.548
Spanien	1.017.000	31.123
Griechenland	110.000	3.115
Kroatien	29.000	1.293
Türkei	497.000	546
Slowenien	16.000	507
Algerien	74.000	492
Marokko	48.000	345
Tunesien	21.000	284
Israel	8.000	270
Albanien	10.000	190
Montenegro	9.000	174
Zypern	9.000	107
Libanon	14.000	90
Bosnien-Herzegowina	6.000	56
Ägypten	71.000	45
Malta	2.000	22
Syrien	49.000	1
Libyen	9.000	1

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung	Typ	Späte1
2022	Frankreich	Roussillon, Côtes catalanes	Olivier Pithon	Mon P'tit Pithon Rouge	Cuvée: Grenache, Syrah	12,44 €	<p>Olivier Pithon ließ sich 2001 in der Gemeinde Calce im Roussillon nieder und bewirtschaftet seine Weinberge seither mit Stolz und Liebe. Auf diesem einzigartigen Terroir zwischen Mittelmeer, Pyrenäen und Corbières kümmert er sich um alte und neu gepflanzte Rebstöcke auf insgesamt 15 Hektar Fläche: Macabeu, Grenache Gris, Grenache Blanc, Grenache Noir, Mourvèdre und Carignan wachsen hier nach den Grundrissen der Biodynamik. Von Anfang an war der biologische Anbau für ihn sowohl Qualitätsanspruch als auch eine Lebensentscheidung. Dabei verläßt der Winzer einen globalen Ansatz, dem er interessiert sich überdies für Agrowirtschaft und hält Kühe und Pferde. Dieser junge Winzer erhielt wertvolle Hilfe von einem anderen Enthusiasten des benachbarten Weinlands, dem anspruchsvollen Gérard Gauty. Gleich sein erster Jahrgang in einem ganz persönlichen Stil brachte ihm den Coup de Coeur des RVF ein: Es sind sehr frische, durstlöschende Weine, die von einem reichen Terroir zwischen Land und Meer geprägt sind. Olivier Pithon, der für seine Arbeit und die Qualität seiner Weiß- und Rotweine – teilweise Lagen-Cuvées – bekannt ist, hat in weniger als zehn Jahren die Herausforderung gemeistert, sich unter den führenden Weingütern des Roussillon zu etablieren.</p> <p>Dieser Rotwein Mon P'tit Pithon in der Appellation Côtes Catalanes wird aus jungen Rebstöcken hauptsächlich Grenache, ergänzt durch ein wenig Syrah, hergestellt. Die Trauben werden von Hand geerntet, der Wein wird in Beton ausgebaut und die Mazeration ist kurz.</p> <p>Dieser Wein kommt von jungen Reben die auf den steilen Schieferterrassen der Gemeinde Calce, 30 km westlich von Perpignan, stehen. Der Ertrag liegt bei 40 Hektolitern pro Hektar und die Lese erfolgt manuell. Die Trauben werden entrappt und der Wein bleibt 20 Tage auf der Maische. Die jährliche Produktion liegt bei 14.000 Flaschen.</p> <p>Bio-Wein direkt aus der Flasche zu genießen Trinkreife: jetzt und 2 Jahre 89 Punkte bei „Le Guide des Meilleurs Vins de France“</p>	1	Rot	
2020	Frankreich	Languedoc-Fitou	Vignerons de Cascastel	Réserve de Fonsalis (vieilles vignes)	50% Carignan, 35% Grenache Noir, 15% Syrah	10,95 €	<p>Vignerons de Cascastel ist eine Cooperative aus dem kleinen Ort Cascastel mit Weinlagen in Fitou, Corbières und anderen Gebieten. Unter den Rotweinen des Languedoc nehmen die Weine aus der ADC Fitou eine Spitzenstellung ein. Diesen Ruf verdankt das Anbaugebiet einzigartigen Gewächsen wie der tiefdunklen "Réserve Fonsalis" aus den Höhenlagen des Haut-Fitou.</p> <p>Fitou ist eine französische Appellation, die ganz im Süden des Languedoc liegt. Damit befindet sie sich nicht nur an der Grenze zum Roussillon, sondern auch inmitten der bekannteren Appellation Corbières. Die Rebfläche in Fitou erstreckt sich an der Mittelmeerküste bis auf 450 Meter Höhe. Ton- und Kalksteinböden bieten eine ideale Grundlage für Weine, die sowohl durch Kraft als auch durch Eleganz bestechen. Rotweine aus der Region müssen aus mindestens 70 Prozent der Rebsorten Carignan und Grenache bestehen. Der Fitou Sélection Vieilles Vignes von den Vignerons de Cascastel erfüllt diese Regel mit 50 Prozent Carignan und 20 Prozent Grenache. Weitere 30 Prozent Syrah runden die Cuvée gekonnt ab.</p> <p>Die alten Reben ergeben betörende Düfte von Waldbeeren, Kirsche, Kardamom und Leder. Tiefdunkel und reichhaltig zeigt der Wein sich im Glas, sanft und verführerisch am Gaumen. Zu puristischem Grillvergnügen ein echter Hochgenuss.</p> <p>Alkohol: 14%</p>	2	Rot	
2019	Frankreich	Languedoc-Roussillon	Domaine Lafage	Cuvée LéA	Carignan, Grenache, Syrah	19,00 €	<p>Das Familienweingut Domaine Lafage blickt auf eine reiche Weingeschichte zurück. Vor der Gründung 1996 durch Guy Lafage hatten bereits sechs Generationen Anbauenerfahrung gesammelt. Heute führt der Sohn Jean-Marc einen der wichtigsten Betriebe im französischen Languedoc Roussillon. Die Weinberge am Fuß des Pic du Canigou erstrecken sich auf 138 Hektar. Die wertvollsten Schätze der Domaine sind die erstklassigen – zum Teil spektakulär gelegenen – Weinberge am Fuß des Pic de Canigou, dem Berg der Katalanen. Dort, im Terroir „Les Aspres“ und in den in der Nähe zum Mittelmeer gelegenen Parzellen des Terroirs „Perpignan-Méditerranée“, befinden sich Weinberge, welche bevorzugt mit einheimischen Rebsorten wie Grenache Gris, Grenache Noir, Mourvèdre, Muscat d’Alexandrie und Carignan bestockt sind.</p> <p>Benannt nach der Tochter der Familie Lafage. Die Reben wachsen auf einem kleinen, terrasierten Weinberg in der Region „Les Aspres“ im Windschatten des imposanten Canigou, den Gipfel der Pyrénées Orientales. Das Klima ist mediterran, geprägt von heißen und trockenen Sommern, strengen Wintern und dem steten Wind aus den Pyrenäen. Alter der Reben durchschnittlich 25 Jahre. Strikte Ertragsreduzierung und Auslesen der Trauben. Eine Partie des Grenache fermentiert durch Ganztraubenvergärung. Lange Maischestandzeiten. 40% der Cuvée wird in franz. Barriques ausgebaut.</p> <p>14,5 % alc./vol. Schieferboden, Handlese Rebsortencuvée im Edelstahltank und kleinem Holzfass (französische Eiche) Gesamtsäure: ca. 5,8 g/l Restzucker: ca. 1,0 g/l Aroma: getoastetes Holz, Brombeere, Sauerkirsche, Waldboden</p>	3	Rot	
2018	Frankreich	Cotes Catalanes	Domaine Lafage	La Operette	Cuvée Grenache noir, Mourvèdre, Syrah	20,00 €	<p>15 % Vol Der Wein wird beschrieben als von intensiv dunkelvioletter Farbe mit Noten von Brombeeren, mediterranen Kräutern und Gewürzen, Spuren von dunkler Mokka-schokolade, sanften Tannintönen. Ich trinke ihn gerne als Solitär.</p>	4	Rot	
2006	Frankreich	Coteaux du Languedoc	Domaine de Peyre Rose	Clos des Cistes	Syrah (Grenache, Mourvèdre)	65,00 €	<p>Das Weingut Peyre Rose wurde Anfang der 1980er Jahre von Marlene Soria auf den Höhen von Saint-Pergoire, zwischen Béziers und Montpellier, gegründet. Auf dem 25 Hektar großen Weingut werden hauptsächlich rote Rebsorten (70 % Syrah, gefolgt von Grenache Noir, Mourvèdre und Carignan) kultiviert. Zwei Hektar sind mit weißen Rebsorten (50 % Rellé, 40 % Roussane und verschiedene andere, darunter Viognier) bepflanzt. Eine fulminanter Erfolg, sollten doch ursprünglich nur geringe Mengen für den Eigenverbrauch von Marlene Soria und ihrer Familie produziert werden. 1988, als das Languedoc noch wenig bekannt war, besuchte der Amerikaner Robert Parker, der Papst der Weinverkoster, die Domaine, und war von der Qualität der Weine überwältigt. Es folgten mehrere Auszeichnungen, die zu dem heutigen Ansehen des Namens Peyre-Rose beitrugen.</p> <p>Das biologisch zertifizierte Weingut bringt Weine von ausgeprägter Konzentration hervor. Sie reifen schon vor der Abfüllung sehr lange und dann noch einmal in der Flasche, bevor sie vermarktet werden. Die Menge ist begrenzt und die Qualität sehr hoch, daher sind sie unter Weinliebhabern sehr begehrt!</p> <p>Der Clos des Cistes ist eine Assemblage, die hauptsächlich aus Syrah besteht. Der Ausbau dauert fast 10 Jahre, wobei 25% in Fässern und der Rest in Tanks ausgebaut wird. Anschließend wird der Wein in der Flasche verfeinert.</p>	5	Rot	
2013	Israel	Galilee	Or Haganuz	Cabernet Franc Meron	Cabernet Franc	39,00 €	<p>Die Weine von Or Haganuz werden aus Trauben hergestellt, die in herausragenden Weinbergen in der Region Or Haganuz – Berg Meron angebaut werden. Die Weinberge genießen das einzigartige Klima im nördlichen Galiläa, in einer Höhe von 780 bis 870 Metern über dem Meeresspiegel, das für hochwertige Trauben optimal ist. Die Weinberge befinden sich in geschichtsrächtigen Parzellen, deren Geschichte sich über Hunderte von Jahren zurückverfolgen lässt. Das Weingut Or Haganuz wurde 2005 am Fuß des Berges Meron gegründet und ist bestrebt, qualitativ hochwertige Weine mit echtem Boutique-Charakter herzustellen. Die Trauben werden streng aus den reifen Weinbergen ausgewählt, die für jede Weinserie gesondert ausgewiesen werden.</p> <p>Die Harmonie zwischen dem Boden und den verschiedenen Weinen macht die gesamte Produktion zu einem sehr persönlichen Prozess. Die einzigartige Rezeptur, die hochwertige Weinberge und das besondere Terroir der Region um den Berg Meron miteinander verbindet, verleiht den Weinen von Or Haganuz die reichen Aromen, den Geschmack und die unverwechselbare Identität, die ihre Heimatlandschaft so sehr charakterisieren.</p>	6	Rot	

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung	Typ	Spätle
2007	Libanon	Bekaa Valley	Chateau Musar	Gaston Hochar	Eine Mischung aus Cabernet Sauvignon, Carignan mit einer Dominanz von Cinsault und einer Spur Grenache.	39,00 €	<p>Das Weingut im aus dem 18. Jahrhundert stammenden Schloss Mzar in der Stadt Ghazir 25 Kilometer nördlich von Beirut im Libanon wurde vom Franzosen Gaston Hochar im Jahre 1930 gegründet. Das Weingut Musar wurde jahrzehntlang vom legendären und sehr sympathischen Serge Hochar geleitet, der leider im Dezember 2014 verstarb. Als Familienbetrieb führen seine Söhne Gaston (Önologe und Weinemacher) und Marc (Marketing und Finanzen) das Weingut äußerst erfolgreich weiter.</p> <p>Das Gut wurde 1979 auf der Weinmesse im englischen Bristol schlagartig über Nacht bekannt, als sämtliche Verkoster seinen Rotwein sehr hoch bewerteten. Dies ebnete den Weg für die weiteren großen Erfolge und brachte dem libanesischem Wein zurecht weltweit hohes Ansehen. Im Jahre 1984 wurde Serge Hochar als „Decanter man of the year“ vom Magazin Decanter ausgezeichnet.</p> <p>Chateau Musar steht für höchste Qualität. Man selektioniert das Traubenmaterial schon stark im Weinberg, beschränkt die Erträge der alten Reben auf burgundisches Grand Cru-Niveau (ca. 20H/ha), lässt die Weine 1,5 bis 2 Jahre in bester französischer Eiche reifen bevor sie nach weiteren 3-4 Jahren Flaschenreife für den Verkauf freigegeben werden.</p> <p>Für die Rotweine wird, oft auch in gleichen Teilen, Cabernet Sauvignon, Cinsault und Carignan verwendet. Die Vinifikation entspricht der in Bordeaux obwohl das Endprodukt oft mit diesem nicht zu vergleichen ist. Genau das ist das spannende an Ch. Musar.</p> <p>Mal präsentieren sich die Weine ähnlich einem großartigen Chateaufeud du Pape, mal eher einem hervorragenden Bordeaux, mal weisen sie gar burgundische Züge auf. Je nach Jahrgang und jedes mal jedoch eigenständig und doch typisch Musar.</p> <p>Das Relepotenzial ist immens. Ein in 2009 verkosteter 1999er Musar präsentiert sich auf höchstem Niveau und wurde zu einem unvergesslichen Weinerlebnis. Es gibt kaum einen anderen Wein, der sich so eigenständig und unikat präsentiert aber auch polarisiert. Das gilt nicht nur für die Rotweine sondern auch für den Rosé und Weißwein die beide ebenfalls mit größter Hingabe und in leicht aeroben Stil bereitet werden.</p> <p>Nicht zu vergessen ist der kleine Bruder vom Chateau Musar. Er trägt den Namen des Gründers (Hochar) mit dem Untertitel "Pere et Fils", denn seit der Gründung wurde das Zepel stets an den oder die Söhne weitergegeben. Hierbei handelt es sich nicht im klassischen Sinne um einen Zweitwein. Dieser ausgezeichnete Rotwein wird aus einer Einzellage mit über 50 Jahre alten Rebstöcken bereitet. Stylistisch erinnert er an die nördliche Rhone (vielleicht Cornas oder Saint Joseph) und etwas, mit seinen Kräuternaromen, an den Süden Frankreichs. Aber auch beim Hochar gilt: Er ist ebenfalls typisch Chateau Musar!</p> <p>Über den Jahrgang wird wenig berichtet. 2018 wurde der Wein bei einer Bende-Probe als frisch, jugendlich mit viel Säure beschrieben. Braucht noch einige Jahre.</p> <p>Gekauft 2014</p>	7	Rot	
2021	Italien	Sardinien	Cantine Su'entu	Su'Imari Vermentino di Sardegna	Vermentino	11,95 €	<p>«Su'entus» heißt im Dialekt der Sarden «Winds» und symbolisiert das allgegenwärtig Element Sardinens. Das Weingut liegt im Süden von Sardinien, etwa 30 Minuten außerhalb der Hauptstadt Cagliari. Mit der Karline Su'entu Salvatore Pittori seinen Lebensraum verknüpft. Als leidenschaftlicher Unternehmer hat er sein Geld mit dem Aufbau einer Parfümeriekette auf Sardinien verdient, um dann mit gut 60 Jahren dann nochmals mit einem Weingut durchzustarten. Auf den kargen Hügel mit 50 Hektaren Land und wenigen Reben in der Nähe der Gemeinde Santuri hat er eine moderne Kellerei aufgebaut. Mittlerweile ist Su'Entu ein Familienunternehmen: Nicola, sein Sohn, ist verantwortlich für den Weinbau und seine Töchter Valeria und Roberta zeichnen für Verkauf, Marketing und Administration verantwortlich.</p> <p>Su'Imari stammt aus gut exponierten und belüfteten Weinbergen, die lippig auf dem kleinen Hügel rund um den Keller wachsen, auf mittellhennigen und kalkhaltigen Böden, die dem Wein eine ausgezeichnete Mineralität verleihen.</p> <p>Die Weinlese erfolgt ausschließlich manuell und nachdem die Trauben in die Weinkeiler gebracht wurden, erfolgt eine sanfte Pressung der Trauben, um ihre aromatischen Eigenschaften intakt zu halten. Nach der Gärung in Edelstahltanks bei kontrollierter Temperatur reift der Wein 5 Monate lang in Stahltanks, bevor er in der Flasche verfeinert wird.</p> <p>Er wächst auf tonhaltigem Boden mit Kalkablagerungen. Der Wein wird per Hand geerntet.</p> <p>Farbe: Strahlend gelb mit grünlichen Schlieren.</p> <p>Geruch: Blumen und tropische Früchte zusammen mit etwas Zitrusfrüchten.</p> <p>Im Aroma sehr aromatisch nach gelben Blumen und reifen Früchten, leicht würzig.</p> <p>Im Geschmack reichhaltig und solide, geschmeidig, kühlend.</p> <p>Neben Fruchtaromen eine bemerkenswerte salzige Mineralität und schöne Frische.</p>	8	Weiß	
2019	Italien	Sardinien	Billia Cherchi	Tuvaos Vermentino	Vermentino	15,75 €	<p>Im Jahr 1970 gründete der leidenschaftliche Winzer Giovanni Cherchi die Kellerei gleichen Namens in Usini, in der Nähe von Sassari. Seine Vision, die charakteristischen Weine der Region Usini - Cagnulari und Vermentino - unter Weinkennern bekannter zu machen, wurde rasch Realität. Trotz seines Erfolges ist Giovanni Cherchi stets seinen Wurzeln verbunden geblieben und hat dabei sowohl die Tradition als auch die Umwelt fest im Blick. Diese besondere Aufmerksamkeit spiegelt sich auch in jedem Tropfen der Cherchi-Weine wider.</p> <p>Die Trauben für den Vermentino DOC Tuvaos stammen zu großen Teilen aus dem Weinberg Homonym des Weingutes Cherchi und werden während der Ernte mit großer Sorgfalt ausgewählt und selektiert. Im Anschluss werden sie in die Kellerei gebracht, wo sie entsaftet, zerkleinert und sanft gepresst werden. Bei kontrollierten 17 bis 18 Grad Celsius wird der Most mit ausgewählten Hefen vergoren, ehe er in Flaschen abgefüllt wird und seine Reise hinaus in die weite Welt antritt.</p> <p>Farbe: Helles Gelb mit zarten, grünlichen Reflexen im Glas.</p> <p>Geruch: Feiner Duft nach sardischer Maocchia, reifen, dunklen Kirschen und Zartbitterschokolade. Pfeffrig und süß zugleich.</p> <p>Geschmack: Florale Aromen, mineralisch, trocken.</p>	9	Weiß	
2022	Frankreich	Roussillon, Côtes catalanes	Olivier Pithon	Moin P'tit Pithon Blanc	Grenache grins, Grenache blanc, Maccabeu	12,00 €	<p>Bio-Wein</p> <p>Stahltank</p> <p>Trinkreife: jetzt und 2 Jahre</p> <p>Bodenart: Lehm, Kies, Kalkstein, Schiefer</p> <p>Ausbau: Biotank</p> <p>Restzucker: 1 gr/l</p>	10	Weiß	
2023	Griechenland	Mantinia	Klima Spiropoulos	Livada	Moscophiero	- €	<p>Die hügelige Mantinia-Hochebene im Zentrum der griechischen Halbinsel Peloponnes ist eine Welt für sich. Hier wachsen Pinien- und Kastanienbäume, Thymian- und Riki-Blüsch. Und die Biene, die im Frühsommer unterwegs sind, produzieren wunderbaren Blütenhonig. In dieser Idylle lebt seit 1980 die Winzerfamilie Spiropoulos. In ihren Rebgrärten wachsen vor allem autochthone griechische Sorten wie die weiße Moscophiero und die rote Agjorgitiko.</p> <p>Epaminondas Spiropoulos hatte das Weingut Anfang der 1990er Jahren zu einem modernen Betrieb ausgebaut. 1994 stellte er als einer der ersten griechischen Winzer auf kontrolliert biologischen Anbau um. Sein Sohn Apostolos, der in Griechenland Agronomie und in den USA Önologie studiert hatte, führte den Betrieb ab dem Jahr 2001 im Sinne seines Vaters fort und baute in Nemea eine zweite Kellerei.</p> <p>Sowohl die Reben in Mantinia wie auch jene in Nemea sind von Oliven- und Fruchtbaumen sowie Sträuchern und Aromekräutern umgeben. Gesundheitliche Probleme führten dazu, dass Apostolos den Betrieb seiner Schwester Konstantina Spyropoulou überließ und mit seiner Familie in die USA auswanderte. Hier verstarb er leider im November 2021 im Alter von nur 49 Jahren.</p>	11	Weiß	

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung	Typ	Spalte1
2021	Griechenland	Santorini	Santo Wines	Santorini Assyrtiko P.D.O.	Assyrtiko	- €	<p>Das Weingut Santo Wines ist die älteste Kooperative Santorinis und gilt als bekanntestes Weingut der Insel. Besondere Anbautechniken auf dem einzigartigen Boden (Lava, Vulkanasche und Bimsstein) der Insel kreieren hochwertige Weißweine aus der Assyrtiko Traube, die ihren Ursprung auf Santorini hat und mittlerweile in vielen Teilen Griechenlands angebaut wird. Eine knackige Säure und die mineralischen Aromen sorgen für erstklassige trockene Weißweine wie Santorini Assyrtiko oder auch Santorini Nykteri. Neben den trockenen Weißweinen ist auch der Vinsanto von Santo Wines, ein natürlicher Süßwein aus getrockneten Trauben, eines der Aushängeschilder des Weingutes.</p> <p>Kellerei der Winzer-Kooperative, in der alle Weinbauern der Insel Mitglied sein müssen An der Kraterlandsstraße, Nähe Pirgos gelegen Der Boden besteht aus Vulkanasche, Lava und Bimsstein Die Weißweinsorte Assyrtiko zählt zu den hochwertigsten Rebsorten Griechenlands. Ursprünglich stammt sie von der Insel Santorin. Die Sorte eignet sich hervorragend für warme Klimazonen, da sie recht spät austreibt und auch sehr spät ausreift. Hinzu kommt, dass sie auch bei recht warmen Temperaturen nicht zu Trockenstress neigt. Auf der Insel Santorini gibt es ca. 70 Prozent Assyrtiko-Reben. Der Geschmack ist herb-frisch, mineralisch und trocken.</p>	12	Weiß	
2021	Griechenland	Atalanti Valley	Domaine Hatzimichalis	Alepotrypa	Assyrtiko	11,90 €	<p>Dimitris Hatzimichalis ist Gründer der Domaine Hatzimichalis, in Atalanti an der Euböischen Bucht / Ägäis.</p> <p>Alles begann mit Dimitris Hatzimichalis, der im Alter von 19 Jahren in seinem Hinterhof seinen ersten Wein herstellte und mehrere Jahrzehnte später zu einem der besten Winzer Griechenlands avancierte. Als Dimitris Hatzimichalis das Atalanti-Tal zum ersten Mal besuchte, war er von dem einzigartigen Ökosystem und dem fruchtbaren Boden begeistert und kaufte 1973 ohne zu zögern seine ersten Hektar Weinberge. Heute sind unsere Weinberge in Privatbesitz 220 Hektar groß.</p> <p>Ausgebaut mit der Rebsorte ASSYRTIKO im einzigen Weinberg „Alepotrypa“ offenbart er einen äußerst attraktiven Wein. Ein scharfer, zitroniger Wein mit einer hellen, gelben Farbe, Zitrusaromen, Nuancen von Mineralität und einigen weißen Blumennoten. Reiches Mundgefühl mit hoher Säure, köstliches Aroma nach Pfirsich und Nektarine. Intensiver und langer Nachgeschmack.</p>	13	Weiß	
2016	Syrien	Latakia	Bargylus	Bargylus Blanc	Chardonnay 55%, Sauvignon blanc 45%	27,50 €	<p>Hinter dem Weingut Bargylus in den Hochlagen Syriens steht wohl eine der verrücktesten und leider auch gefährlichsten Entstehungsgeschichten der Weinwelt. Nahe der Küstenstadt Latakia auf 900 Meter Höhe wurde das Projekt von den beiden Brüdern Sandro und Karim Saadé gegründet, die das Weingut jedoch per Telefon von ihrem Headquarter in Beirut aus führen müssen. Seit dem Kriegsausbruch 2011 konnten sie aufgrund von Sicherheitsbedenken nicht mehr selbst in ihrem Weingut in Syrien vor Ort sein. Sobald die Trauben sich in Richtung voller Reife entwickeln, werden einige Trauben-Proben auf Eis gelegt und mit dem Taxi auf eine 5 Stunden dauernde Fahrt zum Grenzübergang in den Libanon geschickt. Dort entscheiden die Brüder dann über den Erntezeitpunkt. Je nach Jahrgang sind mehrere solcher Fahrten nötig. Manchmal ist die Grenze auch geschlossen oder der Transport wird aufgehalten. Es ist stets ein schwieriges und beizzeiten auch gefährliches Unterfangen.</p> <p>55% Chardonnay, 45% Sauvignon Blanc aus niedrigen Erträgen von einer 900 Meter hoch gelegenen Berglage. Handlese, Vergärung im Edelstahl, Ausbau im Barrique. Bordeaux-Beraterlegende Stephan Derenoncourt ist Consultant hier, alles ist state-of-the-art.</p>	14	Weiß	